

Für erweiterte Bayernhymne

ÖDP startet eine ungewöhnliche Petitionsaktion

Pfarrkirchen. (ta) Der Bezirksparteitag der ÖDP hat am Samstag in Pfarrkirchen den Passauer Zweiten Bürgermeister und Bezirksrat Urban Mangold als niederbayerischen ÖDP-Vorsitzenden einstimmig im Amt bestätigt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Delegierten die Landshuter Stadträtin Christine Ackermann und die Zweite Bürgermeisterin von Niederalteich (Kreis Deggendorf), Petra Nadolny.

Der Bezirksparteitag beschloss, das laufende Volksbegehren gegen das Freihandelsabkommen CETA auch in der zweiten Phase tatkräftig zu unterstützen. Scharfe Kritik übte die ÖDP am Parteitagsschluss der SPD für CETA.

Der Bezirksparteitag gab außerdem den Startschuss für eine außergewöhnliche Petitionsaktion: Die dritte Strophe der Bayernhymne, die von Ministerpräsident Goppel empfohlen und von Franz Josef Strauß gestrichen wurde, soll wieder amtlich eingeführt werden. Die Zeile „Gott mit uns und Gott mit allen, die der Menschen heilig Recht treu beschützen und bewahren von Geschlechte zu Geschlecht“ könne in der Gegenwart nur als Ermahnung an die Staatsregierung interpretiert werden, betonte Mangold: „Die neue alte Strophe wäre eine beständige Erinnerung daran, dass sich unser Land mitschuldig macht an den Fluchtursachen der Gegenwart durch skrupellose Waffenexporte“, begründete Urban Mangold die Initiative.

Der Bezirksparteitag forderte die

Staatsregierung in einer weiteren Petition auf, sich der Einführung einer staatlichen Garantie-Versicherung gegen Elementarschäden nicht länger zu widersetzen. Seit diesem Jahr sei offenkundig, dass von Extremregen auch jeder betroffen sein kann, der nicht an einem Fluss wohnt. Die staatliche Versicherung müsse kombiniert werden mit einem Masterplan für natürlichen dezentralen Hochwasserschutz. Jede Gemeinde, ob vom Hochwasser betroffen oder nicht, solle unnötige Versiegelung zurückbauen und prüfen, wo man dezentrale Versickerung in der Fläche begünstigen könne.

Die Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft „Bäuerliche Landwirtschaft“, Edith Lirsch, trug beim ÖDP-Parteitag die Kernforderungen ihres Verbandes für eine Agrarwende vor: Weg von der Politik des „Wachsen oder Weichen“, forderte Lirsch. Eine bäuerliche Landwirtschaft, eine an die Fläche gebundene Tierhaltung, faire Preise statt fataler Exportorientierung, ein Verbot von Glyphosat, Lebensmittelkennzeichnung für regional erzeugte Produkte – diesen Forderungen schloss sich der Parteitag an.

Die weiteren Personalentscheidungen: Schatzmeister des Bezirksverbandes bleibt Jörn Rütter aus Passau. Zu Beisitzern wurden Lisa Weindl (Kreis Rottal-Inn), Dr. Helmut Pix (Kreis Dingolfing-Landau), Bernd Wimmer (Kreis Kelheim), Michael Schöffberger (Passau), Rosmarie Pfefferl (Kreis Freyung-Grafenau) und Dr. Michael Röder (Kreis Straubing-Bogen) gewählt.



Schönstes Ausflugswetter herrschte am Wochenende in der Region. Die Kehrseite der Medaille: Bei mehreren schweren Unfällen kamen mehrere Menschen ums Leben. (Foto: dpa)

Vier Tote bei Verkehrsunfällen

Tragisches Wochenende in der Oberpfalz – Drei Motorradfahrer sterben

Pfatter/Landshut. Vier Menschen sind am Wochenende bei Verkehrsunfällen getötet worden. Davon ereigneten sich drei der tödlichen Unfälle in der Oberpfalz. Dort waren zwei Motorradfahrer und ein Autofahrer in die Unfälle verwickelt. Und auch in Niederbayern kehrte ein Motorradfahrer nicht mehr von seiner Tour zurück. Er verunglückte in Landshut.

Der einzige Unfall, bei dem ein Autofahrer tödlich verunglückte, ereignete sich bei Pfatter (Kreis Regensburg) auf der Bundesstraße B8. Laut Polizei war am Samstagabend ein 42-Jähriger mit zwei weiteren Insassen in seinem Auto in Richtung Regensburg unterwegs. Auf gerader Strecke wollte er ein weiteres Auto überholen und scherte dazu wohl ruckartig nach links aus. Bei diesem Manöver verlor er die Kontrolle über sein Auto, geriet ins Schleudern und kam links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug prallte anschließend in einen Baum, alle Insassen wurden dadurch in dem Auto eingeklemmt. Rettungskräfte konnten die Männer befreien, allerdings kam für den Fahrer jede Hilfe zu spät, er erlag noch am Unfallort sei-

nen schweren Verletzungen. Seine beiden 22 und 23 Jahre alten Mitfahrer wurden bei dem Unfall schwer verletzt, sie kamen ins Krankenhaus. Die Bundesstraße B8 musste für rund drei Stunden vollständig gesperrt werden, zu größeren Staus kam es jedoch aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens nicht.

Bei Immenreuth (Kreis Tirschenreuth) kam aus bislang unbekannter Ursache ein 42-jähriger Motorradfahrer von der Fahrbahn ab. Er war am Samstagnachmittag auf der Straße zwischen Hofstetten und Punreuth unterwegs. Eine überhöhte Geschwindigkeit des Motorradfahrers könne nicht ausgeschlossen werden, so die Polizei in einer Mitteilung. Der 42-Jährige starb noch an der Unfallstelle.

Ebenfalls im Landkreis Tirschenreuth verunglückte am Samstagabend ein Motorradfahrer. Der 26-Jährige war mit einem 16-jährigen Sozius auf der Bundesstraße B299 bei Waldsassen unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah der Fahrer einen vor ihm fahrenden Traktor, an dem ein landwirtschaftliches Arbeitsgerät angekoppelt war. Das Motorrad fuhr da-

her auf das Gefährt auf, geriet auf die Gegenfahrbahn und streifte dort ein entgegenkommendes Auto. Die beiden Männer stürzten, der 26-jährige Fahrer wurde so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle starb. Sein Sozius wurde laut Polizei mittelschwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Die B299 musste für mehrere Stunden gesperrt werden.

Ein weiterer Motorradfahrer ist am Samstagabend bei einem Unfall in Landshuts Innenstadt gestorben. Nach Angaben der Polizei rutschte der 49-jährige Mann mit seinem Motorrad in das Auto einer 22-Jährigen, die verbotswidrig auf die Gegenfahrbahn gefahren war – vermutlich, um zu wenden.

Dabei übersah sie jedoch den Motorradfahrer, der noch versuchte zu bremsen, ins Schlingern geriet und schließlich doch in das quer stehende Auto rutschte. Sofort eingeleitete Reanimationsversuche blieben erfolglos, sodass der 49-jährige Motorradfahrer noch an der Unfallstelle starb. Die Autofahrerin wurde leicht verletzt. Neben dem Einsatz hatte die Feuerwehr auch mit Gafnern zu tun. Teils versuchten Schaulustige Fotos zu machen. –sei-



ÖDP-Landesvorsitzender Klaus Mrasek (links) gratulierte dem neuen Führungstrio der ÖDP Niederbayern (v.l.): stellvertretende Vorsitzende Petra Nadolny, Zweite Bürgermeisterin in Niederalteich, Christine Ackermann, ÖDP-Stadträtin in Landshut, sowie der im Amt bestätigte Bezirksvorsitzende Urban Mangold, Bezirksrat und Zweiter Bürgermeister in Passau.

Schwierigkeitsgrad: Leicht	1	7				
	2	8	4	9		
		4	5		9	
			3	6	8	
	9	8		4	2	
		7	1	3		
			6	1		8
				9		
					7	9

Auflösung der letzten Ausgabe

1	6	7	4	3	8	5	9	2
3	5	9	1	6	2	4	7	8
2	4	8	5	7	9	6	1	3
5	7	2	6	8	1	9	3	4
9	8	1	2	4	3	7	5	6
4	3	6	7	9	5	2	8	1
6	9	3	8	2	7	1	4	5
7	2	5	3	1	4	8	6	9
8	1	4	9	5	6	3	2	7

Auflösung der letzten Ausgabe

T	O	A	D					
O	F	T	M	A	L	S	E	M
P	I	R	A	N	H	A	N	M
A	K	T	E	N	A	B	A	S
A	S	E	S	K	O	R	T	E
P	A	E	L	L	A	L	L	E
I	N	N	F	M	E	N	U	E
G	B	E	M	E	R	K	E	N
H	E	L	A	U	I	T	O	R
R	E	F	F	A	S	U	B	
D	E	R	F	U	E	L	L	U
K	M	O	R	A	L	K	G	B

Spielregeln für SUDOKU:
Vervollständigen Sie das SUDOKU-Puzzle so, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal auftritt.

Abteilung in Behörden	arabisches Fürstentum	Reichhaltigkeit	frech, flott	Taumel	Nachtlager im Freien	Wasserlinie im Watt	süddeutsch: Hausflur
					verrückt		
Ausstellungsgebäude			schwäbisch: bedauerlich	europ. Halb-nomaden	Widersacher Gottes	natürl. Zeichnung im Holz	
ekelhaft, gemein		Wildhund					Kraft
				norwegischer Königsname	orient. Volkshänger		italienische Stadt an der Adria
unkorrekt		Kampflinie		Kinderkrankheit			
Zugtier	amerikanischer Bauernhof	ein Vogelgehege					
			unbekanntes Flugobjekt	französisch: Ara		Abk.: Mister	
Stadt am Main	Bergbach		ohne Übereinstimmung				chem. Zeichen für Nickel
einfacher Seemann						bestimmter Artikel	